

# **Ausführungsbestimmungen für den Weiterbildungsstudiengang Certificate of Advanced Studies in Integrationsmanagement in der Bildung – Fokus Diversität und Migration (CAS IB) der Pädagogischen Hochschule Luzern**

vom 6. August 2018 (Stand 1. September 2018)

*Der Prorektor Weiterbildung der Pädagogischen Hochschule Luzern,*

gestützt auf Art. 21 Abs. 2 des Studienreglements über die Weiterbildung der Pädagogischen Hochschule Luzern (PH-Weiterbildungsreglement) vom 20. September 2013<sup>1</sup>,

*beschliesst:*

## **I. Allgemeine Bestimmungen**

### **Art. 1** *Geltungsbereich*

Diese Ausführungsbestimmungen gelten für den Weiterbildungsstudiengang Certificate of Advanced Studies in Integrationsmanagement in der Bildung – Fokus Diversität und Migration (im Folgenden: CAS IB) an der Pädagogischen Hochschule Luzern (im Folgenden: PH Luzern).

### **Art. 2** *Umfang des Weiterbildungsstudiengangs*

Der CAS IB umfasst 10 ECTS-Punkte.

### **Art. 3** *Ziele*

Die Studierenden werden befähigt

- a. die Institution Schule und ihre Akteurinnen und Akteure bei ihrem Integrationsauftrag im Migrationsbereich zu unterstützen und zu beraten.
- b. die mit Migration verbundene Diversität im Sozialraum Schule zu nutzen sowie Konflikte zu erkennen und zu bearbeiten.

---

<sup>1</sup> SRL Nr. 516b

\* Siehe Tabelle mit Änderungsinformationen am Schluss des Erlasses.

## II. Aufnahme in den Weiterbildungsstudiengang

### **Art. 4** *Aufnahmevoraussetzungen*

<sup>1</sup> Die Aufnahme in den Weiterbildungsstudiengang CAS IB setzt voraus:

- a. ein EDK- oder SBFI-anerkanntes Lehrdiplom oder
- b. einen Hochschulabschluss (Tertiär A).

<sup>2</sup> Bewerberinnen und Bewerber ohne vorausgesetzten Abschluss können „sur dossier“ aufgenommen werden, wenn sie einen vergleichbaren und zertifizierten Abschluss vorweisen.

### **Art. 5** *Studienplatzbeschränkung*

<sup>1</sup> Die Anzahl Studienplätze im Weiterbildungsstudiengang CAS IB ist beschränkt.

<sup>2</sup> Haben sich mehr Personen angemeldet als Studienplätze zur Verfügung stehen, wird die Auswahl der Teilnehmenden, welche die Aufnahmevoraussetzungen erfüllen, nach der zeitlichen Reihenfolge der Anmeldungen getroffen.

## III. Studienleistungen

### **Art. 6** *Anerkennung von Vorleistungen*

Vorleistungen können auf Gesuch hin anerkannt werden, wenn sie gleichwertig zu den erforderlichen Studienleistungen des Weiterbildungsstudiengangs CAS IB der PH Luzern sind. Mindestens 7 ECTS-Punkte müssen an der PH Luzern erbracht werden.

### **Art. 7** *Pflichtmodule und Umfang*

<sup>1</sup> Für den angestrebten Abschluss CAS IB müssen folgende Pflichtmodule absolviert werden:

- a. Modul 1: Die soziale Konstruktion des „Anderen“ in Schule und Bildung,
- b. Modul 2: Diversitätsmanagement im Bildungskontext,
- c. Modul 3: Vernetzung und Kooperation im Kontext von Migration und Bildung.

<sup>2</sup> Für den erfolgreichen Abschluss der Module 1 und 2 werden je 3 ECTS-Punkte vergeben. Für das Modul 3 werden 4 ECTS-Punkte vergeben.

### **Art. 8** *Inhalt und Lehrveranstaltungsformen eines Moduls*

Der Inhalt und die Lehrveranstaltungsformen eines Moduls werden in der Modulbeschreibung im Anhang festgelegt.

## **Art. 9** *Leistungsnachweise*

<sup>1</sup> Die Leistungsnachweise in den Modulen 1 und 2 bestehen je aus

- a. einer Exploration, in welcher sich die Studierenden mit vorgegebenen Fragen auseinandersetzen und
- b. einer schriftlichen Arbeit, in welchem die Studierenden eine aus dem Inhalt des Moduls entwickelte Fragestellung in Bezug auf die eigene berufliche Tätigkeit behandeln.

<sup>2</sup> Der Leistungsnachweis im Modul 3 besteht aus

- a. einer Exploration, in welcher sich die Studierenden mit vorgegebenen Fragen auseinandersetzen und
- b. einer schriftlichen Arbeit, in welcher die Studierenden ein Projekt für die eigene Schule entwickeln.

## **Art. 10** *Präsenzpflicht und Absenzen*

<sup>1</sup> Für die Kontaktveranstaltungen eines Moduls besteht eine Präsenzpflicht von 80%.

<sup>2</sup> Wer die Präsenzpflicht aus wichtigen Gründen nicht einhalten kann, hat die Studiengangsleiterin oder den Studiengangsleiter umgehend zu informieren und einen entsprechenden Nachweis zu erbringen (beispielsweise durch ein Arztzeugnis). Liegt ein wichtiger Grund vor, muss die Abwesenheit durch eine Kompensationsleistung ausgeglichen werden.

<sup>3</sup> Besteht kein wichtiger Grund für das Nichteinhalten der Präsenzpflicht, gilt das Modul als nicht bestanden.

## **Art. 11** *Titel*

Der verliehene Titel lautet „Certificate of Advanced Studies Pädagogische Hochschule Luzern in Integrationsmanagement in der Bildung – Fokus Diversität und Migration“ (CAS PH Luzern).

## **IV. Schlussbestimmung**

### **Art. 12** *Inkrafttreten*

Die Ausführungsbestimmungen treten am 1. September 2018 in Kraft.

## Anhang

<b>Header</b>	<b>Titel</b>	Die Konstruktion des «Anderen» in Schule und Bildung
	<b>Abkürzung</b>	PWB.IGKA
	<b>ECTS-Credits</b>	3 ECTS-Punkte
	<b>Verantwortliche Ansprechperson</b>	Melanie Bucher
<b>Modul-/Studienkarte</b>	<b>Zielgruppe</b>	Der CAS IB richtet sich an Lehrpersonen der Volksschule und der Sekundarstufe II (Mittelschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen) sowie an Schulsozialarbeitende, Heil- und Sonderpädagoginnen und -pädagogen und weitere Fachpersonen im direkten und erweiterten Schulkontext, die in ihrem Berufsalltag mit Themen der Integration konfrontiert sind. Angesprochen werden auch Mitarbeitende in Rektoraten, Schulleitende, Leitende in Tagesstrukturen und im Schulpsychologischen Dienst tätige Personen.
	<b>Typ</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflicht-Teil <input type="checkbox"/> Wahlpflicht-Teil <input type="checkbox"/> Wahl-Teil
	<b>Anrechnung an</b>	PWB.IG (CAS IB)
	<b>Besondere Eintrittsvoraussetzungen</b>	
	<b>Lernstunden (h)</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Präsenz-/Kontaktstudium: <input type="text" value="30"/> Stunden <input type="checkbox"/> Freies Selbststudium: <input type="text"/> Stunden <input checked="" type="checkbox"/> Angeleitetes Selbststudium (inkl. Qualifikation): <input type="text" value="60"/> Stunden <input checked="" type="checkbox"/> Qualifikation: <input type="text" value="25"/> Stunden
	<b>Kompetenzziele / Lernziele</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen relevante Rechtsgrundlagen, zuständige Ämter und Behörden im Bereich der Integration mit Schwerpunkt Migration.</li> <li>• verfügen über ein breites Wissen im Bereich der Integration mit Schwerpunkt Migration.</li> <li>• sind sensibilisiert für soziale Konstruktionen von Andersartigkeit.</li> <li>• können aktiv die Nicht-Diskriminierungsarbeit in ihrer Organisation sicherstellen.</li> </ul>
	<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagewissen und Grundbegriffe Migration</li> <li>• Gruppenbildung</li> <li>• Unbewusste Denkmuster (Stereotypisierung, Assoziationen, Vorurteile)</li> <li>• Euro- und Ethnozentrismus</li> <li>• Intersektionalität</li> <li>• Kultur und Kulturverständnis</li> <li>• Rechtsgrundlagen in der Schweiz</li> <li>• Menschenrechte</li> <li>• Spannungsfelder</li> </ul>

<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Rollenspiel <input type="checkbox"/> Planspiel <input type="checkbox"/> Fallstudie <input checked="" type="checkbox"/> E-Learning <input type="checkbox"/> Andere
<b>Unterlagen / Pflichtliteratur</b>	Unterlagen, Literaturliste und Pflichtlektüre werden zu Beginn des CAS ausgehändigt.
<b>Leistungsnachweis</b>	Exploration und schriftliche Arbeit
<b>Bemerkungen</b>	

<b>Header</b>	<b>Titel</b>	Diversitätsmanagement im Bildungskontext
	<b>Abkürzung</b>	PWB.IGDM
	<b>ECTS-Credits</b>	3 ECTS-Punkte
	<b>Verantwortliche Ansprechperson</b>	Melanie Bucher
<b>Modul-/Studienkarte</b>	<b>Zielgruppe</b>	Der CAS IB richtet sich an Lehrpersonen der Volksschule und der Sekundarstufe II (Mittelschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen) sowie an Schulsozialarbeitende, Heil- und Sonderpädagoginnen und -pädagogen und weitere Fachpersonen im direkten und erweiterten Schulkontext, die in ihrem Berufsalltag mit Themen der Integration konfrontiert sind. Angesprochen werden auch Mitarbeitende in Rektoraten, Schulleitende, Leitende in Tagesstrukturen und im Schulpsychologischen Dienst tätige Personen.
	<b>Typ</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflicht-Teil <input type="checkbox"/> Wahlpflicht-Teil <input type="checkbox"/> Wahl-Teil
	<b>Anrechnung an</b>	PWB.IG (CAS IB)
	<b>Besondere Eintrittsvoraussetzungen</b>	
	<b>Lernstunden (h)</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Präsenz-/Kontaktstudium: <input type="text" value="30"/> Stunden <input type="checkbox"/> Freies Selbststudium: <input type="text"/> Stunden <input checked="" type="checkbox"/> Angeleitetes Selbststudium (inkl. Qualifikation): <input type="text" value="60"/> Stunden <input checked="" type="checkbox"/> Qualifikation: <input type="text" value="25"/> Stunden
	<b>Kompetenzziele / Lernziele</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen Grundlagen und Hintergründe des Diversitätsmanagements und können diese auf den Schulalltag übertragen.</li> <li>• erkennen drohende Konflikte und Problemsituationen.</li> <li>• kennen Massnahmen zur Prävention und Intervention und können diese ggf. einleiten.</li> <li>• erwerben Kompetenzen in der themen- und adressatengerechten diversitätssensiblen Kommunikation mit involvierten Personen.</li> <li>• kennen verschiedene Modelle von Management und Diversitätsmanagement.</li> </ul>
	<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klärung des Konzeptes Diversität</li> <li>• Diversität als Ressource</li> <li>• Schule als Ort der Integration</li> <li>• interkulturelle und transkulturelle Pädagogik</li> <li>• Diskriminierung und rechtliche Grundlagen zu Diskriminierung</li> <li>• Nicht-Diskriminierungsarbeit</li> <li>• inter- und transkulturelle Kommunikation</li> </ul>

<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Rollenspiel <input type="checkbox"/> Planspiel <input type="checkbox"/> Fallstudie <input checked="" type="checkbox"/> E-Learning <input type="checkbox"/> Andere
<b>Unterlagen / Pflichtliteratur</b>	Unterlagen, Literaturliste und Pflichtlektüre werden zu Beginn des CAS ausgehändigt.
<b>Leistungsnachweis</b>	Exploration und schriftliche Arbeit
<b>Bemerkungen</b>	

<b>Header</b>	<b>Titel</b>	Vernetzung und Kooperation im Kontext von Migration und Bildung
	<b>Abkürzung</b>	PBW.IGVK
	<b>ECTS-Credits</b>	4 ECTS-Punkte
	<b>Verantwortliche Ansprechperson</b>	Annette Dietrich
<b>Modul-/Studienkarte</b>	<b>Zielgruppe</b>	Der CAS IB richtet sich an Lehrpersonen der Volksschule und der Sekundarstufe II (Mittelschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen) sowie an Schulsozialarbeitende, Heil- und Sonderpädagoginnen und -pädagogen und weitere Fachpersonen im direkten und erweiterten Schulkontext, die in ihrem Berufsalltag mit Themen der Integration konfrontiert sind. Angesprochen werden auch Mitarbeitende in Rektoraten, Schulleitende, Leitende in Tagesstrukturen und im Schulpsychologischen Dienst tätige Personen.
	<b>Typ</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflicht-Teil <input type="checkbox"/> Wahlpflicht-Teil <input type="checkbox"/> Wahl-Teil
	<b>Anrechnung an</b>	PWB.IG (CAS IB)
	<b>Besondere Eintrittsvoraussetzungen</b>	
	<b>Lernstunden (h)</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Präsenz-/Kontaktstudium: <input type="text" value="30"/> Stunden <input checked="" type="checkbox"/> Angeleitetes Selbststudium (inkl. Qualifikation): <input type="text" value="90"/> Stunden <input checked="" type="checkbox"/> Qualifikation: <input type="text" value="35"/> Stunden <input type="checkbox"/> Freies Selbststudium: <input type="text"/> Stunden
	<b>Kompetenzziele / Lernziele</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können in ihren Organisationen bei Anliegen zu Integrationsthemen im Migrationskontext unterstützen.</li> <li>• verfügen über ein breites Wissen im Bereich der Integration mit Schwerpunkt Migration und können diese Themen im Sozialraum Schule integrieren.</li> <li>• erkennen drohende Konflikte und Problemsituationen, kennen Massnahmen zur Prävention und Intervention und können diese ggf. einleiten.</li> <li>• kommunizieren in der themen- und adressatengerechten diversitätssensiblen Kommunikation mit involvierten Personen (z.B. Fachpersonen intern und extern, Eltern).</li> <li>• initiieren Diversity-Projekte mit relevanten Akteurinnen und Akteuren sowie Partnerinnen und Partnern und koordinieren diese Projekte.</li> <li>• können diversitiysensible Positionen in den Teams einbringen.</li> </ul>



<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Netzwerk im Sozialraum Schule (inklusive Zuständigkeiten und Funktionen)</li> <li>• Entwickeln eines eigenen Netzwerk- Projektes</li> <li>• Unterstützungsmöglichkeiten, Programme und Anlaufstellen im Rahmen von Migrations- und Integrationspolitik, ausgehend von der eigenen Schule</li> <li>• Vernetzungsmanagement – Aufbau und Stärkung internes Netzwerk Schule</li> <li>• Beratung und Begleitung des internen Netzwerks</li> <li>• Umgang mit Themen zu Rassismus, Mobbing, Gewalt im Kontext von Migration</li> <li>• Zusammenarbeit mit mehrsprachigen Erziehungsberechtigten, Einbezug von Dolmetscher/innen</li> <li>• Elternarbeit, Elternberatung, Elterngespräche - Möglichkeiten und Grenzen der Schule, Kooperations- und Unterstützungsmöglichkeiten</li> </ul>
<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Rollenspiel <input checked="" type="checkbox"/> Planspiel <input checked="" type="checkbox"/> Fallstudie <input checked="" type="checkbox"/> E-Learning <input type="checkbox"/> Andere
<b>Unterlagen / Pflichtliteratur</b>	Unterlagen, Literaturliste und Pflichtlektüre werden zu Beginn des CAS ausgehändigt.
<b>Leistungsnachweis</b>	Exploration und schriftliche Arbeit
<b>Bemerkungen</b>	

## Änderungstabelle

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung
06.08.2018	01.09.2018	Erlass	Erstfassung